



Martin Schlagenhaufen

Walser gewannen trotz müder „WM-Krieger“

Martin war schärfer drauf als der „Paprika-Riegel“

Der Ringer-Meister stellte mit dem 35:19-Erfolg in Götzis gleich klar: Der Weg zum Titel 2007 führt erneut nur über den AC Wals! „Der Einstand war eine feine Sache, wir haben uns sehr ordentlich präsentiert“, freute sich Obmann Toni Marchl. Mann des Abends bei den Salzburger: Martin Schlagenhaufen.

Da blieb den Zuschauern im Ländle der Mund offen stehen: Martin Schlagenhaufen zeigte in einem gewaltigen Kampf Götzis-Legionär Zolt Djaka aus Ungarn die Grenzen auf, stand nach drei Runden als Sieger fest. Souveräne Erfolge feierten auch Hannes Haring, Lubos Cikel und Radovan Valach. Die Konkurrenz, die schon vor drei Wochen die Liga eröffnet hat, weiß Bescheid: Der Champion ist wieder auf Meisterkurs!

Dabei sah man, dass die international groß geforderten Walser Kämpfer nach der langen Saison logischer-

weise nicht ihre Bestfassung abrufen konnten. Marchl über die müden „WM-Krieger“: „Nur eine Frage der Zeit, die kommen im Laufe der Meisterschaft.“

Der Meister steht kommenden Samstag in Inzing auf der Matte, ehe dann am 13. Oktober endlich der erste Heimkampf gegen Hörbranz wartet.

R. Groß

Bundesliga (2. Runde): Götzis – AC Wals 19:35, Salzburger Punkte: Hrstanovic 6, Valach, Haring, Mühlbacher je 4, Tamas, Cikel, Dragurov, Modos, Schlagenhaufen je 3. Wiedland, F. Marchl. – **Hörbranz – Inzing 23:27. 1. Runde (Wals kampfrei):** Hörbranz – Götzis 22:31, Inzing – Klaus 19:37. – **Tabelle:** 1. Klaus 2 Punkte/1 Kampf, 2. AC Wals 2/1, 3. Götzis 2/2, 4. Inzing 2-2, 5. Hörbranz 0/2.

Nationalliga B (4. Runde): Götzis II – AC Wals II 33:24, Wolf/Mäder – Inzing II 30:24. – **Tabelle:** Götzis II 6/4, 2. Wals II 4/3, 3. Klaus II 4/3, 4. Wolfurt/Mäder 2/3, 5. Inzing II 0/3.